

PROTOKOLL

der 4. o. Sitzung des Fakultätsrates Chemie vom 09. Mai 2017

Beginn: 14:00 Uhr

Anwesende Mitglieder des Fakultätsrats:

Epple, M., Prof. Dr.
Jansen, G., Prof. Dr.
Mayer, Ch., Prof. Dr.
Schrader, T., Prof. Dr. (bis 15:00 Uhr)
Schulz, St., Prof. Dr.
Rumann, S., Prof. Dr.
Schmidt, T., Prof. Dr.

Meyer-Zaika, W., Dr.
Seifert, M., Dr.

Wöll, H.

Stamer, K.
Stiels, J.

Anwesende Mitglieder des Dekanats:

Gutmann, J., Prof. Dr.
Schmuck, C., Prof. Dr.

Gäste:

Spoehr, E., Prof. Dr.
Giese, M., Jun.-Prof. Dr.
Somnitz, H., PD Dr.
Niemeyer, J., Dr.
Polkowska, J., Dr.
Fanke, N.-J.

Entschuldigt:

Behrens, M., Prof. Dr.
Stachelscheid, K., Prof. Dr.
Ulbricht, M., Prof. Dr.
Kuczkowski, A., Dr.
Normann, E.
Ebschke, P.

Protokollführerin:

Marreck, M.

TOP 1: Regularien

Der Dekan begrüßt die Fakultätsratsmitglieder zur 4. o. Sitzung des Fakultätsrates. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist. Die vorab versandte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls 3. o. Sitzung vom 24.01.2017

Das Protokoll der 3. o. Sitzung vom 24. Januar 2017 wurde vorab allen Fakultätsratsmitgliedern zugesandt. Das Protokoll wird einstimmig ohne Änderungen angenommen.

TOP 3: Bericht des Dekans, Bericht des Studiendekans

Unter Federführung der Professoren Sumfleth und Walpuski aus der Didaktik der Chemie wurde bei der DFG ein Antrag zur Fortsetzung der DFG-Forschergruppe ALSTER (Akademisches Lernen und Studienerfolg in der Eingangsphase von naturwissenschaftlich-technischen Studiengängen) eingereicht. Ende Juni soll die Begutachtung stattfinden. Der Dekan gratuliert.

Frau Prof. Sumfleth hat einen Antrag auf Verlängerung ihrer Dienstzeit gestellt. Sie wird vom 01.04.2018 bis zum 31.03.2019 als Seniorprofessorin weiterbeschäftigt. Zurzeit läuft das vorgezogene Wiederbesetzungsverfahren ihrer Professur im Zusammenhang mit der Verlängerung der DFG-Forschergruppe ALSTER. Frau Prof. Sumfleth soll im Rahmen der Seniorprofessur die Möglichkeit gegeben werden, an der zweiten Förderphase der Forschergruppe ALSTER mitzuwirken und somit die Nachfolgerin oder den Nachfolger zu unterstützen.

Der Dekan berichtet, dass Herr Prof. Hasselbrink erneut in die Vertrauenskommission gewählt wurde, die den Rektor bei der Vergabe besonderer Leistungsbezüge sowie Forschungs- und Lehrzulagen an Universitätsprofessor/innen berät.

Herr Meyer-Zaika wurde als Mitglied im Kuratorium der Duisburg-Essener Universitäts-Stiftung wiedergewählt. Die Stiftung fördert Projekte, die unmittelbar oder langfristig Lehre und Studium an der UDE verbessern. Der Schwerpunkt ist zurzeit die Unterstützung von Studierenden, die ohne Verschulden in Notsituationen geraten sind und ohne Zuwendung aus der Stiftung ihr bislang erfolgreiches Studium abbrechen müssten.

Herr Prof. Radtke wurde als Rektor für eine dritte Amtszeit (2018 – 2022) wiedergewählt.

Herr Jun.-Prof. André Gröschel (Physikalische Chemie) wurde für das Emmy Noether-Programm vorgeschlagen. Der Fakultätsrat gratuliert.

Die Landesregierung fördert mit dem Programm „Starke Forschung Chemie.NRW“ die Vorbereitung von Drittmittelprojekten im Bereich Chemie. In der zweiten Wettbewerbsrunde stehen für bis zu zehn Verbundprojekte insgesamt 300.000 Euro zur Verfügung. Die Forschungsinitiative „Heterogene Oxidationskatalyse in der Flüssigphase“, welche die Universität Duisburg-Essen (Prof. Behrens, AC) mit der Ruhr-Universität Bochum und den Mülheimer Max-Planck-Instituten plant, wird unterstützt. Der Fakultätsrat gratuliert.

Im Berufungsverfahren W1-Juniorprofessur „Aquatische Mikrobielle Ökologie“ (Nachfolge Sand) hat Herr Dr. Probst den Ruf erhalten. Allerdings stagniert das Verfahren zurzeit, da Herr Probst beim NRW-Rückkehrerprogramm einen Antrag gestellt hat und die Auswahl voraussichtlich Ende Juni erfolgt. Sollte der Antrag bewilligt werden, hat dies auch Auswirkungen auf das derzeitige Verfahren.

In seiner Sitzung am 3. März 2017 hat der Senat den Vorschlag zur gestuften Umsetzung des Bundesländer-Programms Wissenschaftlicher Nachwuchs („Einsteige-“ bzw. „Wanka-Professuren“) angenommen. Ziel des Programmes ist es, die W1-Tenure-Track-Professur als eigenständigen Karriereweg in Deutschland zu verankern. In den beiden Bewilligungsrunden 2017 und 2019 werden bundesweit 1.000 zusätzliche W1-Stellen dauerhaft geschaffen, davon erhält NRW 207, auf die UDE entfallen voraussichtlich 21. Bereits jetzt liegen 29 vorläufige UDE-Anträge zur Einrichtung von Wanka-Professuren vor. Beide Konzeptpapiere der Fakultät für Chemie „Elektrochemische Katalyse“ und „Nano-Eco-Safety“ sind dabei.

Die Institutionelle Evaluierung zielt auf die Qualitätssicherung und -entwicklung auf Ebene der Fakultäten, zentralen Service- und Forschungseinrichtungen sowie der Forschungsprofilschwerpunkte mitsamt den sie tragenden zentralen Einrichtungen ab. Das Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (ZfH) begleitet die Institutionellen Evaluationsverfahren methodisch und organisatorisch. Die Terminfindung mit den externen Gutachtern gestaltet sich schwierig, derzeit ist der Termin für Ende Juli geplant.

Der Studiendekan Herr Prof Gutmann berichtet, dass am 8.5.2017 die Besprechung der Qualitätskonferenz 2017 mit dem Prorektorat stattfand. Das Prorektorat drückte seinen Wunsch nach einer größeren studentischen Beteiligung aus und sieht, wie auch die Fakultät, die Verbesserung der Studienzeiten und -abschlüsse als zentrales Handlungsfeld an. Die Beschäftigung mit dem Thema „Kompetenzbasierte Prüfungen“ wurde begrüßt und soll weiter fortgeführt werden. Ferner wurde im gegenseitigen Einvernehmen festgelegt, dass die Diskussion der M.Sc. Studiengänge in den Lehramtsstudiengängen 2018 entfällt. Dafür sollen alle 4 LA M.Sc. Studiengänge 2019 vergleichend betrachtet werden.

Die Universitätsbibliothek hat einen Drucker zum Anfertigen von Braille-Beschriftungen angeschafft, der der Universitätsgemeinschaft zur Verfügung steht. Außerdem wird eine Plagiats-Erkennungs-Software, die in begründeten Verdachtsfällen zum Einsatz kommen kann, durch die Universitätsbibliothek angeschafft, nachdem nun alle relevanten Gruppen angehört wurden.

TOP 4: Plagiatsvorwurf gegen Herrn R. Yonchev

Der Fakultätsrat hatte bereits im Rahmen einer außerordentlichen Sitzung die Entziehung des Dokortitels von Herrn Yonchev einstimmig beschlossen. Das Justitiariat hat im Nachgang zu diesem Beschluss allerdings die Meinung vertreten, dass als Rechtsgrundlage nicht die damals geltende Promotionsordnung zugrunde zu legen ist, sondern die derzeit gültige Fassung. Diese sieht eine Beschlussfassung durch den „um alle Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer erweiterten Fakultätsrat“ vor. Entsprechend muss die Abstimmung noch einmal unter Einbeziehung aller Hochschullehrer/innen wiederholt werden.

Abstimmungsergebnis (Stimmen: Ja / Nein / Enthaltung): 17 : 0 : 0

Der erweiterte Fakultätsrat beschließt einstimmig die Aberkennung des Dokortitels von Herrn Raycho Yonchev.

TOP 5: Berufungsverfahren W2-Professur „Didaktik der Chemie“ (Nachfolge Sumfleth)

nicht öffentlich - Bericht der Berufungskommission
- Beschluss über die Berufsungsliste

TOP 6: Frauenförderplan der Fakultät

Der aktualisierten Frauenförderplan wurde vorab per E-Mail versandt. Der Dekan stellt ihn kurz vor. Die Laufzeit des neuen FFPs endet im Jahr 2020.

Abstimmungsergebnis (Stimmen: Ja / Nein / Enthaltung): 11 : 0 : 0

Der neue Frauenförderplan wird einstimmig angenommen.

TOP 7: Vorlesefreies Forschungssemester für Prof. Eckhard Spohr

Herr Prof. Spohr hat für das WiSe 2017/2018 ein vorlesefreies Forschungssemester beantragt. Die Lehraufgaben werden von Kollegen der PC und ThC abgedeckt.

Abstimmungsergebnis (Stimmen: Ja / Nein / Enthaltung): 11 : 0 : 0

Der Antrag wird einstimmig angenommen

TOP 8: Neuwahl QVM Kommission

Für die QVM-Kommission der Fakultät für Chemie werden folgende Mitglieder seitens der jeweiligen Statusgruppen vorgeschlagen:

Hochschullehrer/innen:

Prof. Schmidt
Prof. Schmuck
Prof. Schulz
Prof. Sumfleth
Prof. Ulbricht

Wiss. Mitarbeiter/innen:

Dr. Polkowska
Dr. Seifert

Mitarbeiter/innen aus Technik und Verwaltung:

C. Florian

Abstimmungsergebnis (Stimmen: Ja / Nein / Enthaltung): 11 : 0 : 0

Die Wahl der vorgeschlagenen Mitglieder wird einstimmig angenommen.

Da die Kandidaten der Statusgruppe der Studierenden noch nicht vollständig gemeldet wurden, werden diese nachgewählt.

TOP 9: Änderung Prüfungsordnung B.Sc./M.Sc. Chemie und Water Science

Freiversuch

Ein neuer Paragraph „Freiversuch“ soll den Prüfungsordnungen hinzugefügt werden. Der Textvorschlag wurde vorab per E-Mail versandt. Die bisherigen Paragraphen werden neu durchnummeriert und Referenzen entsprechend angepasst. Der neue Paragraph lautet nun § 21a „Freiversuch“. Der erste Satz im Absatz 1 wird gegenüber dem vorab versandten Textvorschlag wie folgt geändert:

(1) Hat die oder der Studierende eine Modulabschlussprüfung spätestens **zum ersten** zu dem in der Prüfungsordnung vorgesehenen Prüfungstermin erstmals abgelegt, gilt die Prüfung im Falle des Nichtbestehens als nicht unternommen (Freiversuch). Für die Frist gilt § 64 Abs. 3a HG entsprechend. Satz 1 findet keine Anwendung auf eine Prüfung, die wegen eines Täuschungsverstos oder Ordnungsverstoßes als nicht bestanden gilt.

(2) Eine nach Abs. 1 bestandene Modulprüfung kann auf Antrag der oder des Studierenden einmal zur Notenverbesserung wiederholt werden. Dabei zählt für die Gesamtnote das jeweils bessere Ergebnis. Die Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung muss zum jeweils nächstmöglichen Prüfungstermin wahrgenommen werden. Der Antrag gemäß Satz 1 ist innerhalb des Anmeldezeitraums der Wiederholungsprüfung schriftlich an den Bereich Prüfungswesen zu richten (Ausschlussfrist). Maßgeblich für den Anmeldezeitraum ist die vom Prüfungsausschuss verbindlich festgelegte Frist.

Die Bachelor-Arbeit kann zur Notenverbesserung nicht wiederholt werden.

Abstimmungsergebnis (Stimmen: Ja / Nein / Enthaltung): 11 : 0 : 0

Der Antrag wird einstimmig angenommen

Studienberatung für Bachelor-Studiengänge:

§ 6 Mentoring

Studierende, die im ersten Semester weniger als 11 ECTS-Credits erworben haben, müssen an einer fachbezogenen Studienberatung teilnehmen. Näheres regelt der Prüfungsausschuss.

Nach kurzer Diskussion erfolgt die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis (Stimmen: Ja / Nein / Enthaltung): 11 : 0 : 0

Der Antrag wird einstimmig angenommen

TOP 10: Vorschlag zur Einführung einer Bonusregelung

Der Sachstand zur Diskussion einer Bonusregelung im Zusammenhang mit Studien- und Prüfungsleistungen wird vorgestellt, um ein erstes Meinungsbild für das weitere Vorgehen zu erhalten. Zwei Varianten wurden vorab per E-Mail verschickt. Der Studiendekan bittet darum, die Verfahrensweise in den Fächern zu diskutieren. Die Formulierungen der Bonusregelung sollen dann mit dem Justitiariat ausgearbeitet werden.

TOP 11: Verschiedenes

Der Dekan weist daraufhin, dass am 30.06.2017 die Vollversammlung der Fachschaft Chemie im Rahmen des Sommerfestes der Fachschaften Chemie und Water Science stattfindet. Hierzu sind wieder alle Hochschullehrer und ihre Arbeitskreise herzlich eingeladen, mögliche Abschlussarbeiten und Vertiefungsthemen in 10-minütigen Kurzvorträgen vorzustellen. Im Anschluss sind alle Mitglieder der AKs zum gemeinsamen Grillen eingeladen. Die Fachschaften bitten aus organisatorischen Gründen um Anmeldung bis zum 12. Mai 2017.

Herr Prof. Schulz wurde wieder als Mitglied in den Werkstatt-Beirat der ZWW nominiert. Er bittet darum, sich bei Problemen im Umgang mit den Werkstätten direkt an ihn zu wenden

Es gibt keine weiteren Anregungen zu Verschiedenes.

Der Dekan bedankt sich bei allen Anwesenden, beendet die 4. o. Fakultätsratssitzung.

Ende der Sitzung: 16:05 Uhr

Essen, den 09.05.2017

Prof. Dr. C. Schmuck
- Dekan -

Monika Marreck
- Schriftführerin -